

Yu-Gi-Oh! Over the Nexus

Von fubukiuchiha

Kapitel 5: Tanz der Vampire

In den Hallen der Starlight-Akademie war es totenstill, denn die meisten Schüler waren auf dem Schulhof und verbrachten ihre Pause damit sich zu duellieren. In der Bücherei saß ein Mädchen mit weißen Haaren, welche sie zu zwei Zöpfen gebunden hatte und las gemütlich in einem Buch. Sie blätterte gerade die Seite um und ließ ihre roten Augen über die Zeilen schweifen, als sie mit einem genervten Aufstöhnen das Buch zuklappte und auf den Tisch warf. Empört schüttelte sie den Kopf und stützte den Kopf auf die Handfläche "Was für ein gequirelter Mist. Alle haben von diesen dämlichen Twilight-Romanen geschwärmt, aber das ist doch alles Schrott."

Mit einem Seufzer erhob sie sich aus der Lesecke und ging mit dem enttäuschenden Lesestoff zwischen den Bücherregalen hindurch und stellte das Buch an die vorgesehene Stelle zurück. Müde strich sich die Weißhaarige ein paar Haarsträhnen aus dem Gesicht und wollte bereits die Bücherei verlassen, als die Bibliothekarin sie freundlich anlächelte "Bist du schon fertig für heute, Victoria?" "Ja, das Buch ist ne vollkommene Enttäuschung. Also bitte, Vampire die in der Sonne glitzern was für ein Schrott. Können sie mir für morgen ein besseres Buch aussuchen Mrs. Brown?" Die alte Frau lachte kurz auf und tätschelte der Schülerin die Schulter "Natürlich Liebes. Bis morgen dann."

Mit etwas betrübter Laune schlenderte Victoria durch die Gänge zu ihrem Klassen Zimmer, als auch schon die Schulglocke ertönte und der Unterricht fortgesetzt wurde. Während des restlichen Tages bemerkte die Weißhaarige, dass einer ihrer Klassenkameraden immer noch fehlte. Damian Anderson war schon die ganze Woche abwesend, was nach Aussage der Lehrer daran lag, dass er nach einem Unfall ins Krankenhaus musste jedoch schon wieder auf dem Weg der Besserung war. Die Abwesenheit des Schwarzhaarigen fiel sofort auf, denn Damian war eigentlich immer für die gute Laune zuständig und genau das fehlte in den letzten Tagen einfach.

Als endlich die Glocke ertönte und den Unterricht beendete, schnappte Victoria einige Gesprächsfetzen auf, wonach die Schüler der Sunshine-Akademie für den Unfall verantwortlich waren. Okay, selbst Victoria musste zugeben dass zwischen den beiden Schulen eine verbitterte Rivalität lag, die die meisten Schüler nur zu gerne weiter führten, aber dafür einen anderen Schüler ins Krankenhaus zu befördern war doch etwas übertrieben. Gerade verstaute sie die letzten Bücher in ihrer Umhängetasche, als ihre Lehrerin zu ihrem Tisch kam "Ah Mrs. Franchez, gut das ich sie noch erwische. Ich möchte sie bitten Mr. Anderson im Krankenhaus zu Besuchen

und ihm die Unterlagen dieser Woche zu bringen. Er mag zwar Krank sein, aber deshalb sollte er seine Bildung nicht vernachlässigen. Tun sie mir den Gefallen?" Mit einem Ergebenden Schulterzucken stimmte Victoria zu und nahm den Stapel Papier von ihrer Lehrerin entgegen. Dann machte sie sich auf den Weg zum Camaan-Memorial Hospital um Damian zu besuchen.

Vor dem großen, weißen Gebäude blieb das Mädchen einen Moment stehen und dachte noch einen Moment lang nach, wieso war ausgerechnet sie für diesen Botengang ausgewählt worden. Naja, jetzt konnte sie es auch nicht mehr ändern, weshalb sie das Krankenhaus betrat und zur Rezeption ging. Die Schwester tippte auf der Tastatur eines Computers herum und beendete erst ihren Absatz bevor sie sich Victoria zuwandte "Kann ich ihnen helfen, junge Frau?" Victoria lehnte sich auf den Tresen "Ja, ich möchte gerne zu Damian Anderson. In welchem Zimmer liegt der?" Die Frau hackte kurz auf die Tastatur ein und fand die gesuchte Information "Zimmer 23 im dritten Stock, sie können die Treppe oder den Aufzug nehmen." "Vielen Dank", mit einer leichten Verneigung begab sich Victoria zum Fahrstuhl, an dem das Schild 'außer Betrieb' hing. 'War ja klar', schoss es der Weißhaarigen durch den Kopf, weshalb sie missgelaunt die Treppe in Angriff nahm und in den dritten Stock hinaufstieg.

Anschließend schritt sie den Gang entlang und suchte Zimmer 23, dass ganz am Ende des Ganges lag. Wie es der Anstand gebot klopfte das Mädchen erst an, bevor sie das Zimmer betrat. Nachdem sie eingetreten war wurde sie von drei neugierigen Augenpaaren betrachtet: im Bett lag mit einem eingegipsten Bein und mehreren Verbänden an Armen und Kopf Damian, der über das Auftauchen der Weißhaarigen ziemlich überrascht war. Die anderen beiden Personen waren eine Frau von Mitte dreißig mit langen, schwarzen Haaren die ohne Zweifel Damian's Mutter sein musste und ein Junge mit nach hinten stehenden, blonden Haaren, der zu Victorias erstaunen die Uniform der Sunshine Akademie trug.

Der Blonde rückte kurz die Kopfhörer die um seinen Hals hingen zurecht und sah wieder zu Damian, der wiederum grinste breit "Hey Vici, das ist ja ne Überraschung. Was bringt dich denn her?" Schlagartig schien es im Raum 10 Grad kälter zu werden, als Victoria dem Schwarzhaarigen einen derartigen Todesblick zuwarf, dass dieser ängstlich die Decke hochzog "Wie hast du mich gerade genannt Anderson? Mach das noch einmal und du wirst es bereuen." "T-t-tut mir leid Mrs. Franchez, kommt nicht wieder vor..."

Kurz hob Victoria den Kopf, als sie eine weibliche Stimme vernahm die definitiv nicht von Damian's Mutter kam "Sie hat ihn wohl gut im Griff, der Arme." Den Kommentar schienen Damian und seine Mutter gar nicht gehört zu haben, doch der Blonde lachte leise auf "Da hast du Recht, Celes." Die Weißhaarige sah zu dem Blondem und hatte das Gefühl als würde hinter dem Jungen noch jemand stehen, doch konnte sie lediglich eine verschwommene Silhouette erahnen. Nach einem kurzen Kopfschütteln verwarf das Mädchen die Stimme als Hirngespinnst und legte Damian den Papierstapel auf den Nachttisch "Die soll ich dir von unserer Lehrerin geben, damit du den Lehrstoff nachholen kannst."

Damian stöhnte auf und ließ sich Rücklings in seine Kissen fallen "Leute ich lieg im Krankenhaus, kann ich da nicht mal ne Pause haben?" Mrs. Anderson tätschelte ihrem

Sohn den Kopf und blieb aber streng "Du darfst deine Bildung nicht vernachlässigen Schatz. Vielen Dank, dass du dir diese Mühe gemacht hast, Liebes." Victoria wurde leicht rot um die Nase herum und sah zur Seite "Keine große Sache." Damian's Mutter stand auf und ließ die Schüler alleine, was das Mädchen nutzte um den Blonden nach seinem Namen zu fragen, weshalb sich der Junge als Tenebrae Corbin vorstellte. Immer wieder sah Victoria in Ten's Richtung, wo sie nach der Silhouette Ausschau hielt, jedoch war sie nicht mehr zu sehen.

Die drei Schüler unterhielten sich noch eine Weile über die verschiedensten Themen, wobei Damian plötzlich mit dem Schulball anfang, der in zwei Wochen stattfinden sollte und von beiden Schulen zusammen ausgerichtet wurde. Laut Tenebrae's Meinung war das nur wieder ein Konkurrenzkampf zwischen den beiden Rektoren, die immer wieder versuchten sich zu übertrumpfen. Damian freute sich darauf, da es die Möglichkeit war ein paar Mädchen kennen zu lernen. Victoria und Tenebrae waren beide der Meinung, dass das eine ziemliche Zeitverschwendung war, aber leider herrschte Anwesenheitspflicht weshalb sie nicht drum herum kamen.

Damian war der Meinung, dass Tenebrae sich bald vor weiblichen Anfragen nicht mehr retten könne, da Frauen ja im Allgemeinen auf Rebellen stehen, der Blonde winkte diese Aussage allerdings mit einer abfälligen Handbewegung ab. Die Gespräche wurden unterbrochen als Victorias Handy zu klingeln begann und die junge Frau ans Fenster trat "Hallo Mama, was gibt's?" Aus dem Handy ertönte die Stimme von Mrs. Franchez, die etwas in Eile schien "Ah Victoria, gut dass ich dich erreiche. Bist du auf dem Heimweg?" Die Rotäugige hob eine Augenbraue "Ja, ich musste noch kurz einem Klassenkameraden die Unterlagen der Woche vorbeibringen. Wieso was ist denn los, Mama?"

Victoria's Mutter schien völlig durch den Wind zu sein "Ach die ganzen Vorbereitungen für die Ausstellung am Sonntag und jetzt teilt mir der Juwelier mit, dass der Lieferant der mein neues Ausstellungsstück abholen sollte heute nicht aufgetaucht ist. Könntest du bitte bei Clasko's Juweliergeschäft vorbeigehen und meine Bestellung abholen?" Das Mädchen seufzte einmal, denn eigentlich wollte sie jetzt so schnell wie möglich nach Hause, aber sie wollte ihre Mutter nicht hängen lassen, die so viel Herzblut in diese Ausstellung gesteckt hatte "Klar ich mach mich sofort auf den Weg."

Der Mutter entwich ein erleichterter Seufzer und ihre Stimme wurde deutlich weicher "Danke mein Schatz, ich schicke dir den Lieferschein. Lade doch deinen Klassenkameraden zu der Ausstellung ein." Das Mädchen wandte sich den beiden Jungs zu "Hey Jungs, am Sonntag ist im Museum eine Ausstellung meiner Mutter. Hättet ihr Lust hinzukommen?" Damian strahlte und nickte sofort zustimmend, während Tenebrae schon ablehnen wollte als wieder die körperlose Stimme ertönte "Sag zu, irgendwas sagt mir dass wir da hingehen sollten." Ten stöhnte leise auf und einmal mit der linken Hand aus "Ich hab an meinem Sonntag besseres zu tun, als in ein Museum zu gehen."

Die rothaarige Frau, die neben Tenebrae stand neigte sich zu seinem Ohr hinunter und flüsterte bedrohlich "Lass es mich so ausdrücken: du gehst zu dieser Ausstellung oder ich Sorge dafür dass Kiara deinen Kopf zu ihrem neuen Schlafplatz macht." Der

Blonde wurde plötzlich kreidebleich und ein Schauer lief ihm über den Rücken "Das würdest du nicht tun. Oder? Celes?" Die Frau verschränkte die Arme und sah bloß in Ten's Richtung, der nun klein beigab "Okay ich komme mit."

Victoria nickte und gab ihrer Mutter die beiden Namen durch und ging anschließend zur Tür "Ich muss dann los, wir sehen uns am Sonntag." Ten hob lediglich die Hand zum Abschied, während Damian fröhlich winkte "Ciao Vici...Victoria." Der Schwarzhaarige setzte schnell ein entschuldigendes Grinsen auf, als Victoria an sein Krankenbett kam und ihn mit einem zuckersüßen Lächeln ansah "Was habe ich dir eben gesagt, wenn du mich noch mal 'Vici' nennst?" Mit der flachen Hand klatschte die Weißhaarige auf das eingegipste Bein, woraufhin Damian fast in Tränen ausbrach "Es tut mir leid! Es tut mir leid! Es tut mir leid! Bitte hör auf!" Mit diabolischer Häme in den Augen nahm das Mädchen die Hand von dem Bein und verabschiedete sich von den Jungs.

Damian rieb schwer nach Atem ringend sein verletztes Bein, obwohl das nach Ten's Meinung nicht viel bringen dürfte ehe Damian sich an seinen Freund wandte "Autsch, das werde ich morgen noch spüren... Man, was für eine Frau." Mit leicht schwärmendem Blick sah Damian zur Tür, bis Tenebrae bloß noch mit den Augen rollen konnte "Kann es sein, dass du leicht masochistisch Veranlagt bist, Damian?" Der Verletzte legte sich in seine Kissen und grinste Vergnügt "Kann sein. Aber süßes Ding, nicht wahr?" Damian konnte sich ein Lachen nicht verkneifen, als Tenebrae wieder statt zu antworten an seinem Kopfhörer rumspielte.

Nach einem kleinen Fußmarsch erreichte Victoria den gesuchten Juwelier und betrat auch gleich das Geschäft. Über der Tür hing eine kleine Glocke, die ihr eintreten ankündigte, woraufhin ein Mann in violetterm Anzug aus dem Hinterzimmer kam. Victoria war sich sicher, dass der Mann nicht übergewichtig war, er war einfach zu klein. Der Verkäufer war nicht mal eineinhalb Meter groß und musste sich von dem kleinen Fußweg den Schweiß von der Stirn wischen. Vor Victoria blieb er mit freundlich stehen "Einen wunderschönen guten Tag, junge Dame. Wie kann ich ihnen helfen?"

Victoria zog ihr Handy aus der Tasche und hielt dem Verkäufer das PDF mit der Bestellung hin "Ich bin Victoria Franchez, meine Mutter Samantha Franchez schickt mich, da der Abholdienst für unsere Lieferung wohl streikt. Ich soll das hier abholen kommen." Der kleine Mann sah kurz auf die Bestellung, ehe er zu Victoria aufsah "Ich kann ihnen so ein wertvolles Stück nicht so einfach mitgeben. Haben sie einen Ausweis oder so etwas dabei. Ich muss die Personalien überprüfen." Ergeben seufzend zog die Schülerin ihre Ausweis aus der Tasche und folgte dem Mann zur Kontrolle. Mrs. Franchez hatte zum Glück sowohl für ihren Mann, als auch für ihre Tochter eine Vollmacht hinterlassen. Dennoch dauerte das ganze Prozedere eine geschlagene halbe Stunde.

Dann endlich kam der kleine Verkäufer mit einem großen, eingewickelten Päckchen zurück und präsentierte dem Mädchen den Inhalt: ein großes, violettes Juwel. Victoria nahm den Gegenstand genauer unter die Lupe und konnte nur staunen, sie wusste zwar nicht wie viel der Klunker gekostet hatte, aber sie verwettete ihr gesamtes Duell Monsters-Deck darauf dass es ein kleines Vermögen war. Vorsichtig verstaute das

Mädchen das Juwel in ihrer Tasche, die gerade das doppelte an Gewicht bekommen hatte "Uff, verdammt ist der schwer... ich mach mich dann mal auf den Weg."

Der Verkäufer hielt ihr noch die Tür auf und verneigte sich zum Abschied, als Victoria den Laden verließ und sich auf den Heimweg machte. Während das Mädchen die Straße entlangging erschienen zwei Personen mit weißen Kutten auf dem Bürgersteig. Der erste zog sich die Kapuze vom Kopf und fuhr sich mit der Hand durch sein braunes, lockiges Haar "Spürst du das? Dieses Mädchen hat einen Nexus-Kristall bei sich." Der zweite nickte und antwortete mit ernster Stimme "Ja, aber er ist noch inaktiv. Das ist zu unserem Vorteil." Der Mann mit den Locken schritt langsam hinter Victoria her "Holen wir ihn uns, bevor wir sie aus den Augen verlieren."

Der zweite fasste sich ans Kinn und lachte leise auf "Dieses Mal werde ich das übernehmen, du hast ja bei der Geschichte mit dem schwarzen Kristall bereits versagt." Lance schnaubte einmal abfällig und folgte mit seinem Begleiter dem weißhaarigen Mädchen "Dann zeig mal ob du es besser kannst." Der Maskierte winkte abfällig mit der Hand ab "Sieh zu, dann kannst du noch etwas lernen." Unter seiner Kutte zog er eine kleine, weiße Sphäre hervor die mit einem klirren zerbrach und ein weißes Leuchten abgab "Holen wir uns den Kristall."

Fröhlich summend schlenderte Victoria durch einen kleinen Park, der heute bis auf sie menschenleer war. Leicht irritiert kratzte sich das Mädchen an der Schläfe "Seltsam, normalerweise sind hier doch immer Leute. Wo stecken die denn bloß?" "Sie spüren die magische Aura und meiden den Ort instinktiv." Durch die plötzliche Stimme fuhr Victoria erschrocken herum und sah sich zwei verummten Gestalten gegenüber. Verunsichert wich das Mädchen einen Schritt zurück, als einer der beiden Fremden ihr nachkam "Gib uns den Nexus-Kristall, dann haben wir kein Problem."

So ganz verstand Victoria nicht, was die beiden von ihr wollten "Was ist ein Nexus-Kristall, wovon redet ihr eigentlich?" Der Mann schien nicht für Spielchen zu haben zu sein, weshalb er weiter bedrohlich auf die Weißhaarige zukam "Stell dich nicht dumm, ich rede von dem Juwel in deiner Tasche. Wenn du es nicht freiwillig hergibst, holen wir es uns mit Gewalt!" Victoria wich noch weiter zurück "Den kriegt ihr nicht. Meine Mutter hat so viel Mühe in diese Ausstellung gesteckt und dann werden zwei Möchtgerngruftis wie ihr das nicht ruinieren!"

Victoria griff an ein Seitenfach ihrer Tasche und zog ihre Duelldisk heraus, die sie sich sofort an den rechten Arm schnallte. Das Mädchen mochte diese Duelldisk sehr, denn sie war eine Sonderanfertigung, die ihr Vater extra für sie hatte machen lassen: da Victoria Linkshänderin war, wurde die Disk an den rechten Arm geschnallt und im ausgeklappten Zustand sah die Duelldisk wie ein Fledermausflügel aus. Der Fremde schob sich den linken Ärmel zurück und entblößte eine Duelldisk in Form eines Ritterschildes. Der dritte im Bunde machte ein paar Schritte zur Seite um nicht im Weg zu stehen, als er sich noch einmal an seinen Gefährten wandte "Übertreib es bitte nicht, Tristan."

Tristan schnaubte einmal und sah zu seinem Partner, während er die Kapuze zurückschlug und seine hellbraunen Locken entblößte, durch die er mit der Hand fuhr "Wer gibt dir das Recht mich zurecht zu weisen?" "Mach was du willst. Verzeih uns

bitte, junge Maid. Ich wünschte es würde nicht so kommen." Auf diese Aussage schnaubte Victoria nur abfällig und wandte sich Tristan zu und beide Duellanten riefen synchron "Duell!"

(Victoria LP 4000 vs Tristan LP 4000)

Beide Duellanten zogen fünf Karten und betrachteten ihr Blatt um sich bereits eine Strategie zurecht zu legen. Gerade als Tristan nach seinem Deck greifen wollte um das Duell zu eröffnen, griff der Maskierte ein "Wo bleiben deine Manieren, Tristan? Die junge Lady beginnt." Victoria griff sofort nach ihrem Deck und zog eine sechste Karte "Erwarte bloß keinen Dank für die Geste, Draw! Ich eröffne das Duell mit der Karte [Call of the Mummy]! Mit dieser Karte darf ich einmal pro Zug einen Zombie aus meiner Hand beschwören, die Bedingung ist allerdings das ich kein anderes Monster kontrollieren darf. Da ich keins habe kann ich diesen Jäger der Nacht beschwören, erscheine [Vampire Lord]!"

Vor Victoria entstand ein Wirbel aus schwarzen Fledermäusen, aus dem ein Mann mit hellblauen Haaren und dunklen Kleidern mit Umhang erschien. Der Mann leckte sich einmal über die scharfen Eckzähne und verhüllte sich dann mit seinem Umhang.

Vampire Lord **ATK 2000/DEF 1500** Lv. 5

"Ich setze noch eine weitere Karte und ein Monster und damit ist mein Zug vorbei. Zeig was du kannst Tristan." Vor dem Mädchen erschienen eine horizontale und eine vertikale verdeckte Karte, als Tristan bereits seine neue Karte gezogen hatte "Draw! Solche Ausgeburten der Hölle wie du eine bist müssen vernichtet werden. Sieh her! Da ich keine Zauber- oder Fallenkarten kontrolliere kann ich diese drei Monster als Spezialbeschwörung rufen!" Tristan platzierte gleich drei Monsterkarten auf der Duelldisk und vor dem Mann erschienen ein drachenähnliches Monster mit Dämonenflügel, dessen Arme und Beine in Ketten gelegt waren, ein großes wolfsähnliches Monster mit Hörner und Dämonenflügel und ein großes breitschultriges Monster mit großen Hauern am Unterkiefer und ebenfalls Flügeln auf dem Rücken.

Dragonel, Malebranche of the Afterlife **ATK 1100/DEF 900** Lv. 3

Harrowhound, Malebranche of the Afterlife **ATK 1500/DEF 300** Lv. 3

Guttlehog, Malebranche of the Afterlife **ATK 1600/DEF 1200** Lv. 3

Victoria sah die Monster ihres Gegners mit einer Mischung aus Ehrfurcht und Ekel an, bis sie einen schnippischen Kommentar losließ "Und du bezeichnest meine Monster als Ausgeburten der Hölle? Hast du dir mal deine angesehen?" Tristan schüttelte den Kopf "Meine Kreaturen mögen in den Schlünden der Hölle leben, aber wenigstens saugen sie keine unschuldigen Menschen aus. Ich bin aber noch nicht fertig, ich bilde mit meinen zwei Stufe 3 Monster Harrowhound und Dragonel das Overlay-Network. Gequälte Seele, die du durch die Tiefen der Hölle wanderst, erhebe dich und Räche dich an deinen Peinigern. XYZ- Shōkan, erscheine [Dante, Traveler of the Afterlife]!"

Der Drache und der Wolf verwandelten sich in lilane Energiestrahlen, die in die Luft stiegen als ein schwarzer Wirbel auf dem Boden erschien. Die beiden Monster verschwanden in dem Wirbel, aus dem im nächsten Moment ein greller Lichtblitz in den Himmel fuhr und ein junger Mann mit roten Kleidern und schwarzen Haaren erschien. Um den Mann schwebten zwei leuchtende Sphären durch die Luft, von denen Victoria wusste dass es sich dabei um die beiden benutzten Monster handelte.

Dante, Traveler of the Afterlife **ATK 1000/DEF 2500** Rg. 3 XYZ: 2

Tristan hob die Hand und deutete auf Dante "Ich aktiviere den Effekt von Dante, wenn ich ein Overlay-Unit von ihm abhänge schicke ich die drei obersten Karten meines Decks auf den Friedhof und für jede Karte bekommt Dante für diesen Zug 500 Angriffspunkte." Mit diesen Worten nahm Tristan drei Karten von seinem Deck und schob sie in den Friedhofsschacht, als Dante eine der Sphären mit der Hand griff und zerdrückte. Sofort erschien um das XYZ-Monster eine strahlend, weiße Aura und der Mann stieß einen Kampfschrei aus.

Dante, Traveler of the Afterlife **ATK 1000↗2500/DEF 2500** Rg. 3 XYZ: 2↗1

Tristan deutete nun mit der Hand auf Victoria's Vampir "Nun ist es an der Zeit deine Ungeheuer zu ihrem Schöpfer zu schicken: Dante vernichte ihren Vampir, Guttlehog zerschmettere ihr verdecktes Monster. Aber das ist noch nicht alles, ich verbanne von meinem Friedhof [Skill Successor] und erhöhe Dante's Angriffskraft nochmal um 800 Punkte." Gesagt, getan, schon nahm Tristan die Karte aus seinem Friedhof und verstaute sie in seiner Tasche.

Dante, Traveler of the Afterlife **ATK 2500↗3300/DEF 2500** Rg. 3 XYZ: 1

Die beiden Monster von Tristan stürmten nach vorne und schlugen mit der Faust auf Victorias Monster ein, die sich nicht dagegen verteidigen konnten und brutal zerschmettert wurden. Die Druckwelle die bei der Zerstörung der beiden Monster entstand war so stark, dass es die Vampir-Duellantin von den Füßen holte und gegen einen Baum beförderte. Ächzend rollte sich das Mädchen auf den Rücken und versuchte den Schmerz zu verdrängen.

(Victoria LP 4000↗2700 vs Tristan LP 4000)

Nachdem sie auf ihren Platz zurückgekehrt waren ging Tristan's XYZ-Monster in die Knie und hielt sich schützend die Arme vor die Brust, was der Duellant erklärte "Nachdem Dante angegriffen hat wechselt er in den Verteidigungsmodus um sich besser zu schützen." Tristan schob eine Fallenkarte in seine Duelldisk und verschränkte die Arme vor der Brust "Die hier verdeckt, Turn End. Kannst du überhaupt weitermachen? Wenn du jetzt aufgibst, tut es nicht weiter weh. Also?"

Dante, Traveler of the Afterlife **ATK 3300↗1000/DEF 2500** Rg. 3 XYZ: 1

Die beiden Männer sahen das Mädchen abwartend an, bis diese wieder auf den Beinen war "Vergiss es. Ich bin eine Franchez, Aufgeben kommt für uns nicht in Frage. Dich mache ich fertig, draw!" Mit diesen Worten riss Victoria förmlich eine Karte von ihrem

Deck und hatte die perfekte Karte gezogen um sich gegen den Kerl zu verteidigen. Mit einem frechen Grinsen im Gesicht schob das Mädchen eine Zauberkarte in ihre Duelldisk "Ich aktiviere die Zauberkarte [Cross Soul], mit dieser Karte kann ich eins deiner Monster als Tribut anbieten anstelle von meinem, allerdings darf ich in diesem Zug nicht angreifen. Ich biete also deinen Dante als Tribut an und rufe meinen [Shadow Vampire]." Vor Victoria erschien ein großes Wesen mit vielen Kanten und rotglühenden Augen, das ein lautes Heulen ausstieß.

Shadow Vampire **ATK 2000/DEF 0** Lv. 5

Tristan verzog das Gesicht als Victoria nachsetzte "Wird dieses Monster als Normalbeschwörung gerufen kann ich einen weiteren Zombie der Stufe 5 von meiner Hand oder meinem Deck rufen. Ich entscheide mich für den [Vampire Duke]!" Das Mädchen zog eine Karte aus ihrem Deck und legte sie neben ihr erstes Monster, woraufhin ein weiterer Vampir mit schwarzen Haaren und einem edlen Wams erschien und sich ebenfalls mit seinem Umhang verhüllte.

Vampire Duke **ATK 2000/DEF 0** Lv. 5

Tristan verzog das Gesicht und murmelte etwas von noch mehr Monstern der Hölle, was Victoria einfach ignorierte und auf ihren Vampir deutete "Wird [Vampire Duke] als Spezialbeschwörung gerufen nenne ich eine Kartenart und so eine musst du dann von deinem Deck auf den Friedhof legen: ich entscheide mich für Falle." Die Augen des Fürsten begannen zu leuchten und Tristan zog eine Karte aus seinem Deck, die er kurz zeigte um sicherzustellen dass es eine Falle war und schob sie in den Friedhof.

Nun hob das Mädchen den linken Arm in die Höhe und ein schwarzer Energiewirbel erschien zwischen ihren Monstern, die sich in lilane Energieblitze verwandelten und in dem Wirbel verschwanden "Was du kannst kann ich auch und vor allem besser. Ich bilde mit meinen beiden Stufe 5-Vampiren das Overlay-Network. Edler Ritter mit Lippen rot vom Blut deiner Feinde, erscheine und richte meine Feinde mit deiner verfluchten Klinge. XYZ- Shōkan, erhebe dich [Edelritter - Vampire Bram]!"

Aus dem Wirbel ging ein greller Lichtblitz in die Höhe und ein Ritter mit blasser Haut und imposanter, schwarzer Rüstung erhob sich aus den Schatten. In seinen Händen lagen ein großes Schwert und Schild und um ihn herum schwebten zwei leuchtende Sphären. Der Ritter stieß sein Schwert in den Boden und stellte sich schützend vor das Mädchen.

Edelritter - Vampire Bram **ATK 2500/DEF 0** Rg. 5 XYZ: 2

Tristan gab keine Regung von sich, doch der Zuschauer klatschte einmal anerkennend in die Hände, doch die Weißhaarige dachte nicht daran jetzt aufzuhören "Wenn du glaubst dass ich mit dir fertig bin, dann hast du dich geschnitten! Ich aktiviere den Effekt meines Ritters, wenn ich ein Overlay-Unit von ihm abhängen kann ich ein Monster von deinem Friedhof wiedebeleben und für mich kämpfen lassen. Erhebe dich und diene deiner neuen Herrin, [Dante, Traveler of the Afterlife]!"

Der Ritter absorbierte eine der Lichtsphären mit dem Schwert, welches er durch die Luft schwang und anschließend auf den Boden richtete. An der Stelle erschien ein Loch mit mehreren mit Runen verzierten Ringen aus dem der junge Mann mit den

schwarzen Haaren, der mit verschränkten Armen vor Victoria kniete.

Edelritter - Vampire Bram **ATK 2500/DEF 0** Rg. 5 XYZ: 2□1

Dante, Traveler of the Afterlife **ATK 1000/DEF 2500** Rg. 3 XYZ: 0

Kurz sah das Mädchen auf ihre letzte Karte, die ihr leider nicht helfen konnte weshalb sie ihren Zug beendete. Tristan gab ein spöttisches Lachen von sich und zog eine Karte aus seinem Deck, woraufhin er ein lautes Lachen von sich gab "Oh wie praktisch, deine Monster werden dir nichts nutzen, ich aktiviere die Magie [Black Hole]!"

Victoria riss panisch die Augen auf, als ein gigantisches schwarzes Loch über den Duellanten auftauchte und die drei anwesenden Monster einsog und auch einige der Bäume im Park wurden entwurzelt und von dem Loch verschluckte. Das Mädchen griff sich an die Brust, als sie feststellen musste das die Karten ihres Gegners real waren und keine Hologramme. Umso schlimmer wurde es, als die verdeckte Karte von Tristan aufsprang, auf der Dante zu sehen war der vor einem großen, brennenden Tor stand "Ich aktiviere meine Fallenkarte [The Traveler Arrives at the Afterlife], ich kann jetzt jedes Afterlife-Monster dass in diesem Zug auf den Friedhof gewandert im Verteidigungsmodus zurückholen. Erhebt euch, Dante und Cuttlehog!" Vor dem Kuttenträger erschienen wieder der junge Mann und das Monster mit den Hauern am Unterkiefer mit verschränkten Armen und schützten ihren Herrn.

Dante, Traveler of the Afterlife **ATK 1000/DEF 2500** Rg. 3 XYZ: 0

Guttlehog, Malebranche of the Afterlife **ATK 1600/DEF 1200** Lv. 3

Tristan lachte noch hysterischer auf und schob eine Karte aus seiner Hand in den Friedhof, woraufhin vor ihm wieder der schwarze Wirbel erschien, der eine XYZ-Beschwörung ankündigte. Victoria wusste nicht was Tristan vorhatte, denn er besaß nur ein Monster mit Stufe und damit konnte er kein XYZ-Monster rufen. Umso erstaunter war das Mädchen, als das XYZ-Monster von Tristan sich in einen weißen Blitz verwandelte und in den Wirbel gezogen wurde "Indem ich ein Afterlife-Monster von meiner Hand auf den Friedhof schicke, kann ich mit einem Dante-Monster das Overlay-Network bilden um ein noch mächtigeres Monster zu rufen. Maid auf ewig Gefangen in den Untiefen, erhebe dich um für deine Sünden zu büßen. Rank Up XYZ-Change, erscheine [Beatrice, Lady of the Eternal]!"

Aus dem Wirbel erhob sich eine wunderschöne junge Frau mit weiß-rosaner Kleidung und weißem Haar, um die eine leuchtende Sphäre in der Luft schwebte. Die Frau hatte einen traurigen Gesichtsausdruck und hielt die Hände vor der Brust gefaltet, während ihr Blick auf Victoria gerichtet war, die das Monster mit erschrockenem Blick ansah. Noch nie hatte sie gesehen, wie jemand ein XYZ-Monster mit einem anderen XYZ-Monster gerufen hatte.

Beatrice, Lady of the Eternal **ATK 2500/DEF 2800** Rg. 6 XYZ: 1

Tristan hob die Hand und zeigte auf seine Gegnerin "Vorwärts Beatrice, greif sie direkt an, Curse of Sins!" Die Augen der Frau begannen rot zu leuchten, als in ihrer

Hand eine blutrote Energiekugel erschien, die sie auf Victoria abfeuerte. Das Mädchen riss zum Schutz die Arme hoch, doch wurde sie von der Attacke rücklings zu Boden geworfen und sofort hatte sie das Gefühl ihre Arme würden brennen. Die Schmerzen waren so heftig, dass ihr die Tränen in die Augen stiegen.

(Victoria LP 2700↔200 vs Tristan LP 4000)

Zitternd erhob sich das Mädchen wieder und fiel rücklings gegen einen Baum, wo sie ein Stück nach unten rutschte. Sie konnte kaum noch stehen, aber sie wollte weiter machen auch wenn ihr Gegner sie hämisch auslachte. Der Zuschauer wandte sich an die Weißhaarige und in seiner Stimme lag aufrichtige Sorge "Mylady, seid ihr sicher dass ihr weiter machen wollt? Ihr könntet es jetzt beenden und weiterem Schmerz entgehen." Das Mädchen biss die Zähne zusammen und stemmte sich von dem Baum weg "Wie ich es bereits sagte, ich gebe nicht auf. Trotzdem danke für eure Sorge, aber jetzt bin ich dran. Draw!"

Mit zitternder Hand zog die Duellantin eine neue Karte, die ihr helfen könnte wenn ihr das Glück hold war. "Ich aktiviere erst die Zauberkarte [Miracle Pyramid] und anschließend den Zauber [Mirage of Nightmare]. Meine erste Karte steigert die Kraft meiner Zombies um 200 Punkte für jedes Monster das du kontrollierst, meine zweite Karte erlaubt es mir so lange Karten zu ziehen, bis ich vier Stück in der Hand halte, da ich momentan keine Karten mehr habe ziehe ich vier neue. Draw!"

Bei jeder Bewegung schmerzte ihr Körper höllisch, doch sie würde nicht klein begeben. Mit ihren vier neuen Karten könnte sie etwas gegen das neue XYZ-Monster ihres Gegners unternehmen. Eine von Victoria's Zauberkarten begann zu leuchten und das Mädchen platzierte zwei Monster auf ihrer Duelldisk "Dann... werd ich mal weiter machen. Durch den Effekt von [Call of the Mummy] kann ich einen Zombie rufen, das wird meine [Vampire Lady] sein. Zusätzlich rufe ich noch den Kleinen hier, [Zombie Carrier]."

Vor dem Mädchen erhoben sich zwei neue Monster: eine hübsche Frau mit grünen Haaren und einem rosanen Kleid, die sich lachend über die Fangzähne leckte und ein kleiner lilaner Zombie, aus dessen Körper lilane Dämpfe aufstiegen. Die Vampirin lachte auf und der kleine Zombie ließ ein röchelndes Gurgeln hören.

Vampire Lady **ATK 1550↔1950/DEF 1550** Lv. 4

Zombie Carrier **ATK 400↔800/DEF 200** Lv. 2

Tristan zog überrascht eine Augenbraue nach oben "Ich weiß ja nicht, was die beiden Schwächlinge sollen, aber was solls." Victoria richtete sich auf und straffte den Rücken um keine Schwäche zu zeigen "Dann solltest du eine Dame nicht unterbrechen, zuerst spiele ich den Feldzauber [Undead World], damit werden alle Monster auf dem Feld und im Friedhof zu Zombies. Weiter geht's, mein [Zombie Carrier] ist ein Tuner-Monster und das heißt ich kann ihn jetzt auf meine [Vampire Lady] der Stufe 4 einstimmen. Gefallener Drache, Herrscher der Unterwelt, erhebe dich und schicke deine Feinde in eine Welt der Dunkelheit. Synchro Shōkan, lehre ihn das fürchten [Deathkaiser Dragon]!"

Der gesamte Park um die drei Personen herum verwandelte sich in eine düsteren, vernebelten Wald der zum Teil einem Friedhof glich. Im nächsten Moment zersprang der kleine Zombie in zwei grüne Lichtringe die in die Luft stiegen, in die Victoria's Vampirin sprang und sich in vier kleine Sterne verwandelte. Zwischen den Ringen entstand ein großer Lichtstrahl, aus dem ein großer, schwarz-grauer Drache stieg in dessen Brust ein großes, rotes Juwel steckte. Der Drache brüllte und aus seinem Maul quoll eine graue Gaswolke.

Deathkaiser Dragon **ATK 2400** **2800**/DEF 1500 Lv. 6

Dragonel, Malebranche of the Afterlife ATK 1100 **1500**/DEF **900** Lv. 3

Tristan riss die Augen auf, als hinter Victoria's Synchro-Monster sein eigener in Ketten gelegter Drache erschien und sich schützen vor dem Mädchen aufbaute "Was ist das für ein Verrat! Hexerei!" Die Weißhaarige strich sich einige Haare aus dem Gesicht und grinste "Wenn mein Drache gerufen wird, darf ich einen Zombie von deinem Friedhof wiederbeleben."

Tristan stampfte einmal mit dem Fuß auf und tobte regelrecht "Mein Monster ist aber kein Zombie sondern... Moment, dein Feldzauber! Deshalb ist Dragonel auch noch stärker geworden. Du miese Hexe!" Victoria streckte ihm frech die Zunge heraus und deutete auf die Frau auf Tristan's Feld "Du kannst mich mal! [Deathkaiser Dragon] greif seine [Beatrice, Lady of the Eternal] an, Toxin Breath!"

Der große Drache riss sein Maul auf und stieß einen violetten Strahl aus Qualm aus, der das weibliche Monster seines Gegners vollkommen verätzte und eine kleine Rauchwolke auslöste, die Tristan mit einem Lachen hinnahm. Plötzlich ging vor Tristan eine gleißende Lichtsäule in die Höhe, aus der erneut Dante herauskam, jedoch trug er dieses Mal eine weiße Robe und hatte einen langen Stab bei sich.

(Victoria LP 200 vs Tristan LP 4000 **3700**)

Dante, Pilgram of the Afterlife **ATK 2800**/DEF 2500 Lv. 9

Das Mädchen sah wieder erschrocken auf das Feld ihres Gegners und hatte keine Ahnung, wo das neue Monster plötzlich herkam vor allem da es sich bei dem Neuankömmling um ein Fusions-Monster handelte. Tristan strich sich einmal durch seine Locken "Bevor du mich des Betruges bezichtigst, du hast mit der Zerstörung von Beatrice ihren Effekt ausgelöst und das erlaubt mir ein beliebiges Afterlife-Monster aus meinem Extra-Deck zu rufen, ungeachtet seiner eigentlichen Bedingungen."

Victoria atmete einmal tief durch, sie hatte das Glück das ihr Monster genauso stark war wie das ihres Gegners und sollte er noch eins beschwören wäre ihr Drache stärker, aber so schätzte sie ihren Gegner nicht ein. Sie schob ihre letzte Handkarte in die Duelldisk und lehnte sich wieder an den Baum, während sie Tristan wieder das Feld überließ.

Tristan zog eine Karte und schob diese sofort in seinen Schild "Fürchte meine Magie [Allure of Darkness] ich ziehe zwei Karten und verbanne dann ein Finsternis-Monster aus meiner Hand, kann ich das nicht muss ich meine gesamte Hand verbannen. Draw!" Er zog zwei Karten und steckte die Karte, die er vorher in der Hand gehalten hatte in

seine Kutte und seine zwei neuen Karten schob er in die Duelldisk "Ich setze zwei weitere Magien ein [Shield Crash] und [Cyclone], jetzt zerstöre ich eine Zauber- oder Fallenkarte und ein Monster das sich im Verteidigungsmodus befindet. Ich zerstöre meinen Cuttlehog und die verdeckte Karte, die du gerade gesetzt hast."

Victorias Karte war kurz zu erkennen und brachte Tristan wieder zum Lachen, als die Falle und sein eigenes Monster in tausend Partikel zersprangen "Interessant, das war doch [Chaos Burst] die hätte mein Monster zerstören können. Eigentlich dürfte ich jetzt ein neues Afterlife-Monster aus meinem Friedhof holen, da Cattlehog zerstört wurde aber ich verzichte."

Victoria wusste genau warum, denn jetzt war ihr Drache schwächer als Dante und ein Angriff reichte aus um ihre restlichen Lebenspunkte auszulöschen und das war offenbar auch Tristans Plan gewesen. Traurig sah die Weißhaarige, wie die Kraft ihres Drachen abnahm und Dante bereits den Stab hob und sich eine weiße Sphäre über dem Stab bildete.

Deathkaiser Dragon **ATK 2800** **DEF 2600**/Lv. 6

"Beende es Dante, Light of Salvation!" Das Monster schwang den Stab in Richtung des Zombiedrachen und feuerte eine weißen Lichtstrahl ab, der sich seinen Weg zu seinem Gegner bahnte. Victoria sah mit panischem Ausdruck auf die Lichtsäule, die unaufhaltsam auf sie zuraste während Tristan in schallerndes Gelächter ausbrach.